Aufgaben



Korallenriffe in Handarbeit

Aufgaben zum Video

1. Was passt nicht?

Bevor du das Video abspielst, bearbeite bitte folgende Aufgabe. Welcher Begriff passt nicht zu den anderen? Wähl aus.

- 1. Wobei handelt es sich nicht um ein Lebewesen?
- a) Koralle
- b) Alge
- c) Muschel
- d) Kalk
- 2. Was hat nichts mit dem Klimawandel zu tun?
- a) das Artensterben
- b) die Symbiose
- c) die Korallenbleiche
- d) die globale Erwärmung
- 3. Was braucht man nicht zu kaufen, wenn man etwas häkeln möchte?
- a) Garne
- b) Nadeln
- c) Wolle
- d) Maschen
- 4. Was gehört nicht zum künstlerischen Schaffensprozess?
- a) Symbiosen
- b) Häkelarbeiten
- c) Installationen
- d) Kreationen

Aufgaben



- 5. Womit versucht man nicht, Einfluss auf das Verhalten von Menschen zu nehmen?
- a) mit einer Anleitung
- b) mit einer Mahnung
- c) mit einer Meditation
- d) mit einem Appell

2. Was siehst du im Video?

Schau dir das Video einmal an. Achte genau darauf, was passiert. Wähl alle richtigen Aussagen aus.

Im Video sieht man ...

- a) eine Frau, die in einem Geschäft gehäkelte Korallen kauft.
- b) eine Frau, die in einem Raum voller gehäkelter Korallen steht und sie berührt.
- c) Glaskästen mit künstlichen Korallen.
- d) einen Taucher mit Sauerstoffflasche, der ein Korallenriff erforscht.
- e) viele Fische, die um ein Korallenriff herumschwimmen.
- f) drei Frauen, die an einem Tisch sitzen und stricken.
- g) Demonstranten, die gegen das Korallensterben protestieren.
- h) einen tropischen Meeresstrand mit Palmen.

3. Was wird im Video gesagt?

Spiel das Video noch einmal ab und hör diesmal genau hin. Wähl die richtigen Antworten aus. Mehrere Lösungen können richtig sein.

- 1. Die Ausstellung "Crochet Coral Reef" ...
- a) findet in Australien statt.
- b) ist ein gemeinschaftliches Projekt, an dem viele Menschen mitgearbeitet haben.
- c) zeigt nicht nur die Schönheit der Korallen, sondern macht auch ihre Gefährdung zum Thema.
- 2. Margaret und Christine Wertheim ...
- a) legen Wert auf die Lebendigkeit ihrer Kunst.
- b) reisen seit vielen Jahren um die Welt.
- c) gehören zur Strickliesl-Gruppe.

Aufgaben



- 3. Warum ist die Erhöhung der Meerestemperatur so gefährlich für die Korallenriffe?
- a) Die Algen verlieren den Kontakt zu den Korallen, so dass diese ausbleichen und sterben.
- b) Die Korallen finden keine Nahrung mehr.
- c) Die Algen vermehren sich sehr stark und zerstören den Lebensraum der Korallen.
- 4. Sandra Stadler aus der "Strickliesl-Gruppe" sagt, dass ...
- a) man sich sehr große Mühe geben muss, wenn man Korallen häkelt.
- b) das Aussterben von Tier- und Pflanzenarten für sie ein bedeutendes Thema ist.
- c) Luftmaschen nur etwas für Profis sind.
- 5. Die Frauen der "Strickliesl-Gruppe" ...
- a) schicken ihre fertigen Arbeiten an das Museum Frieder Burda in Baden-Baden.
- b) helfen mit, weil sie auf der Suche nach einer handwerklich schwierigen Aufgabe sind.
- c) gehören zu tausenden Menschen im deutschsprachigen Raum, die an der Ausstellung mitarbeiten.

4. Übe den Wortschatz!

Welches Wort passt in welche Lücke? Wähl aus.

		(1)	kommen nur in	tropischen Gebieten	der Erde vor. Die
winzigen Tiere leben in				(2) mit	(3), die
ihnen ih	re bunte Far	be ge	eben. Doch diese	e wunderschöne Unte	rwasserwelt ist durch
den			_ (4) bedroht. Ein erstes		(5) dafür ist
die			(6) der Meerest	emperatur. Schon ein	Grad mehr könnte die
		(7)	der Korallen und	d ein massives	(8) zur
Folge ha	iben.				
a)	Bleiche	b)	Korallenriffe	c) Symbiose	d) Klimawandel
e)	Algen	f)	Anzeichen	g) Artensterben	h) Erhöhung

Aufgaben



5.	Übe die Präpositionen!
We	lches Wort passt? Wähl aus.

Bei Christine und Margaret Wertheim dreht sich alles (um/an/in) die Aufgabe,
(vor/an/um) den schwerwiegenden Folgen des Klimawandels zu warnen.
Deshalb entstand (in/auf/unter) ihrer Regie ein riesiges gehäkeltes Korallenriff
das (an/auf/unter) der Arbeit unzähliger Freiwilliger basiert. Ihre Kunst
verstehen sie als Appell (um/an/in) die Menschheit, die Vielfalt des Lebens in
den Korallenriffen (mit/vor/bei) dem Aussterben zu bewahren.

Autor: Philipp Reichert